

Oratorienchor Zürich

Freitag, 23. März 2018, 19.30 Uhr
Kirche St. Jakob, Zürich



Passionsoratorium

Carl Loewe (1796 – 1869)

«Das Sühnopfer des neuen Bundes»

Stephanie Pfeffer – Sopran
Michaela Unsinn – Alt
Tino Brütsch – Tenor
Matthias Helm – Bass

Oratorienchor Zürich
Orchester Camerata Cantabile
Stephan Fuchs – Leitung

Liebe Besucherinnen und Besucher

Mit dem Passionsoratorium «Das Sühnopfer des neuen Bundes» wagen wir uns auf unbekanntere Pfade in der Chorliteratur. Wenn überhaupt, ist der Komponist Carl Loewe heute fast nur durch seine zahlreichen Balladen bekannt. Diese erweiterte Form des Sololieds hat er sowohl als Komponist, wie auch als hervorragender Tenor im 19. Jahrhundert bekannt gemacht.

Zu Lebzeiten oft aufgeführt, wurde Loewes Werk nach seinem Tod nicht nur vergessen, sondern gar geschmäht. Einem Vergleich, zum Beispiel mit der Komplexität eines Robert Schumann, konnten seine Kompositionen nicht standhalten. Allerdings war das auch in keiner

Art und Weise seine Intention. Der Herausgeber Reinhold Kubik beschreibt Loewes Musik sehr treffend als „Musikalischen Biedermeier“. Im heute aufgeführten Passionsoratorium finden sich unterschiedlichste zeitgemässe Formen, aber auch Rückgriffe wie zum Beispiel auf die für barocke Oratorien typischen Chöre einzelner Menschengruppen (Turba-Chöre). Vor allem lebt dieses Werk von den in ihrer Einfachheit bezaubernd schönen und ergreifenden Passagen.

Wir wünschen Ihnen ein genussvolles und besinnliches Konzerterlebnis.

Für den Oratorienchor Zürich
Andrea Gelli, Präsident

Kirche St. Jakob, Zürich (Tram 2, 3, 8, 9 und 14 bis Stauffacher)

Karten zu Fr. 60.– oder Fr. 40.– können ab dem 26. Februar 2018 über unsere Homepage, per E-Mail auf billette@oratorienchor-zuerich.ch oder telefonisch unter 044 836 43 05 (Beantworter) bestellt werden.

Die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr.

Herzlich willkommen!
